

Gemeindebrief



Mai bis Juli 2019

für die Gemeinden

Saarmund (mit Tremsdorf, Philippsthal und Fahlhorst)
Seddin (mit Kähnsdorf) und Neuseddin



Frauen- und Gesprächskreise mit Pf. Sandner

für alle: Sommerpause Juli und August

Saarmund (Do. 15.00 Uhr)	23. Mai; 27. Juni.
Philippsthal (Do. 19.00 Uhr)	23. Mai; 27. Juni.
Seddin (Mo.14.00 Uhr)	13. Mai; 17. Juni.
Neuseddin (Mi.15.00 Uhr)	15. Mai; 19. Juni.
Fahlhorst	nach Vereinbarung

Frauenfrühstück: Wir treffen uns am 3. Samstag im Monat um 9:30 Uhr im Gemeinderaum in Saarmund.

Spielenachmittag: um 15.00 Uhr Saarmund
14.05; 18.06; 16.07.

Christenlehre:



Neuseddin: gemeinsame Gruppe mit Wildenbruch
Saarmund: Klasse 1-3 Montag 15.00 Uhr
Klasse 4-6 Montag 16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht für Saarmund, Neuseddin und Seddin:



(jeweils am Sonnabend von 09.-13.00 Uhr in Saarmund)
Jüngere Gruppe (7. Klasse) Konfirmandentag am 4. Mai mit Programm in Berlin (jüdisches Museum) und Übernachtung im Gemeindezentrum
Ältere Gruppe (8. Klasse) Konfirmandentag am 4. Mai, anschließend Übernachtung und Vorstellungsgottesdienst am 5. Mai, Konfirmation am Pfingstsonntag, 11.00 Uhr

Gruppe Neuseddin (Ältere ab 17 Jahren): ca. alle 14 Tage montags
Bei Interesse bitte einfach mich ansprechen. Die Gruppe organisiert sich selbst.

Gruppe Saarmund (Jüngere ab 14 Jahren): Wir treffen uns ca. alle drei Wochen am Sonnabend und haben drei Dinge auf dem Programm: Quatschen (über ein Thema), Kochen (und Essen) und Spielen.
Pf. Roy Sandner

Ansprechpartner in unseren Gemeinden

Pf. Roy Sandner (oder mobil: 01577-3098799)

Tel: 033200-85448

Gemeindepädagogin Ute Baaske

Tel: 033205-64263

Kirchenmusik Kantorin Elke Wiesenberg

Tel: 033205-46564

Leitung Kita Saarmund (Fr. Kühne)

Tel: 033200-85757

Das Gemeindebüro finden Sie: Am Markt 9, 14558 Saarmund

Tel: 033200-85448

Sprechzeiten: Montag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Die neue E-Mailadresse der Kirchengemeinde: pfarrbuero@kirchengemeinde-saarmund.de

Informationen für die Kirchengemeinden Saarmund, Neuseddin und Seddin Mai bis Juli 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

da sage noch einer, die Politik beschäftige sich nur mit sich selbst! Manche Entscheidungen gehören nicht nur in den Bundestag oder in die üblichen Talkshows, sondern sie sollten möglichst breit und an vielen Orten diskutiert werden. Das wichtige Thema der Organspende steht einmal mehr im Mittelpunkt. Gut das wir eingeladen und aufgefordert sind uns einzubringen. Wenn erst einmal ein Gesetz verabschiedet ist, ist es zu spät.

In den verschiedenen Gruppen (von Seniorenkreisen bis zu den Jungen Gemeinden) habe ich viel Interessantes und Nachdenkenswertes gehört. Allgemein gibt es eine große Bereitschaft zur Solidarität mit Menschen, die dringend auf ein neues Organ angewiesen sind. Und auch in unserem Gemeindebereich gibt es Leute, die nur mit gespendeten Organen leben können.

Gleichzeitig höre ich, dass viele zu lange oder vergeblich warten, weil es nicht genug Spender gibt. Deshalb gibt es jetzt Ideen das Verfahren grundsätzlich zu ändern. Wer nicht ausdrücklich "Nein" sagt, der soll ganz selbstverständlich Organspender sein.

Ich halte diesen Vorschlag für sehr bedenklich, ja für falsch. Eine bewusste Entscheidung ist hier meiner Meinung nach unverzichtbar. Und zwar in aller Offenheit als "Ja", "Nein" oder auch "Ich möchte nicht entscheiden." (was heißt: das sollen andere tun). Bisher haben die Krankenkassen das abgefragt und einen entsprechenden Ausweis mitgeliefert, ganz einfach. Auch ich habe diesen Ausweis in meinem Portmonee.

Eine wichtige Alternative bietet übrigens der Organspendeausweis der Evangelischen Frauen in Deutschland. Den findet man hier: <http://organspende-entscheide-ich.de/>

Ausdrücklich empfehle ich jedem, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Aber einen Automatismus darf es hier nicht geben. Die Gesellschaft darf gerade nicht erwarten, dass jeder zu dieser "Spende" bereit ist und nur ausnahmsweise nicht.

Fortsetzung Seite 3

Redaktion Gemeindebrief

Beiträge werden im Gemeindebüro gesammelt. Redaktionsschluss für den Gemeindebrief August bis Oktober 2019 ist der **13.07.2019**

Jeder muss für sich entscheiden und abwägen. Vieles ist hier zu bedenken. Was heißt eigentlich "hirntot"? Was ist mit einer Patientenverfügung, die eine Lebensverlängerung durch Maschinen ablehnt, die aber bei einer Organentnahme unverzichtbar ist?

Schwere Fragen, auf die es keine einfachen Antworten gibt. Sollte aber der momentan im Mittelpunkt stehende Vorschlag umgesetzt werden, kann ich nur jedem empfehlen eine Organentnahme ausdrücklich abzulehnen.

Pf. Roy Sandner

Bis wohin schafft es eigentlich ein Stoffbeutel aus Saarmund?

Im Rahmen des großen Saarmunder Jubiläums und als Antwort auf die Plastetütenflut haben Stoffbeutel bedrucken lassen. Einige wurden zu Geburtstagsbesuchen verschenkt, andere bei verschiedenen Gelegenheiten verkauft. Mir ist allerdings aufgefallen, dass ich die



Beutel relativ selten sehe. Das ist eigentlich schade, denn sie sind eine gute Werbung für Saarmund und unsere Kirche. Jetzt wollen wir es wissen: Wohin schafft es der Saarmund-Beutel? Schicken Sie uns ein Foto, als Beleg bis wo Sie mit dem Saarmund-Beutel gewesen sind. Einen Preis gibt es natürlich auch: Einen freien Platz beim Gemeindeausflug am 29. August. Ich bin gespannt auf die Ihre Bilder.

Und: der Pfarrer bekommt natürlich keinen Preis – das Foto dient nur als Beispiel...

Pf. Roy Sandner

Monatsspruch Mai

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.
2 Sam 7,22 (L)

Grundstück in der Bergstraße 29 in Saarmund als Bauland ab 2020 zu vergeben

Immer wieder erreichen die Kirchengemeinde Saarmund Fragen, ob wir nicht Baugrundstücke zu vergeben haben. Tatsächlich endet in diesem Jahr der Pachtvertrag für ein Grundstück in der Bergstraße. Konkret handelt es sich um das Flurstück 737 der Flur 1 in Saarmund. Das Grundstück ist 1.300 qm groß.



Wichtig sind folgende Hinweise: das Grundstück wird nicht verkauft, sondern auf dem Weg der Erbbaupacht für einen Zeitraum von 99 Jahren vergeben. Statt eines einmaligen Kaufpreises fällt eine jährliche Erbbaupacht an. Die Höhe dieser Pachtsumme ergibt sich aus den Richtwerten des Gutachterausschusses für Brandenburg und liegt für dieses Grundstück bei ca. 8.900 € jährlich. Das Grundstück kann geteilt werden.

Wenn Sie also Interesse an diesem Grundstück haben, wenden Sie sich an unser Gemeindebüro. Da gibt es weitere Informationen.

Pf. Roy Sandner

27.04., 19.00 Uhr, Bürgertreff Nuthestraße 45, Saarmund Film "IUVENTA" und Gespräch

eit längerer Zeit engagiert sich Martin Kühn für Menschen die sich aus großer Not zu uns auf den Weg gemacht haben und ihr Ziel erreicht haben. Nicht zusehen oder reden, sondern selbst tun, was möglich ist, darauf kommt es an. Durch seine Vermittlung ist diese Veranstaltung möglich geworden.

Immer wieder ist die Situation im Mittelmeer und im Norden Afrikas Thema in den Nachrichten.

In letzter Zeit hat sich der Tonfall geändert. Europa versucht sich immer stärker abzuschotten. Die Rettung Schiffbrüchiger wird erschwert oder gar unmöglich gemacht. Die Probleme in Bereiche geschoben, an denen sie nicht sichtbar sind. Wir wollen das Thema aufgreifen. Mit Menschen ins Gespräch kommen, die aus erster Hand berichten. Crewmitglieder und Gerettete stellen sich dem Gespräch. Auch die Kirchengemeinde lädt herzlich ein.

Pf. Roy Sandner

Wir gratulieren den Gemeindegliedern, die in den folgenden Monaten ihren 70., 75. oder über 80. Geburtstag feiern:



im Mai 2019

Günter Wernitz	84 Jahre / Saarmund
Edelgard Claus	75 Jahre / Seddin
Otto Schrape	80 Jahre / Fahlhorst
Meta Wiesenack	92 Jahre / Seddin
Brigitte Lengert	82 Jahre / Kähnsdorf
Adelheid Riecke	80 Jahre / Philippsthal
Inge Dettloff	83 Jahre / Seddin
Ilse Hennig	80 Jahre / Saarmund
Renate Görges	84 Jahre / Saarmund
Dr. Hans Gelderblom	80 Jahre / Seddin
Rose-Marie Hieslmair	82 Jahre / Saarmund
Ulrich Meister	70 Jahre / Saarmund
Sigrid Kleindienst	81 Jahre / Seddin

im Juni 2019

Irmgard Paul	81 Jahre / Neuseddin
Heinz Peter	85 Jahre / Seddin
Helga Glamann	83 Jahre / Philippsthal
Harald Brandt	82 Jahre / Seddin
Helga Somalus	90 Jahre / Saarmund
Erna Kalmutzki	95 Jahre / Saarmund
Herta Schwanbeck	81 Jahre / Neuseddin
Ingrid Rosenblatt	75 Jahre / Neuseddin
Hans-Dieter Skurcz-Unger	75 Jahre / Neuseddin
Peter Dordel	82 Jahre / Philippsthal
Margarete Esins	90 Jahre / Neuseddin
Werner Hennig	80 Jahre / Saarmund
Heinz Wagner	80 Jahre / Neuseddin

Monatsspruch Juni

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und Heilsam
für die Glieder.
Spr 16,24 (L)

im Juli 2019

Gerhard Friedrich	84 Jahre / Neuseddin
Kurt Paul	84 Jahre / Saarmund
Hildegard Lutz	89 Jahre / Saarmund
Jutta Viertel	83 Jahre / Saarmund
Brigitte Zepmeisel	83 Jahre / Neuseddin
Dr. Ernst-Christoph Haß	70 Jahre / Seddin
Eva Fichtner	85 Jahre / Saarmund
Irmgard Sulicke	87 Jahre / Saarmund
Lieselotte Heinrich	90 Jahre / Neuseddin
Wally Fromm	87 Jahre / Philippsthal
Gertrud Kraus	86 Jahre / Philippsthal
Gerda Giese	94 Jahre / Saarmund
Gertrud Schneider	92 Jahre / Neuseddin
Brunhilde Woltmann	94 Jahre / Neuseddin
Rita Bochan	92 Jahre / Tremsdorf
Helga Latt	81 Jahre / Neuseddin
Gisela Gutzzeit	86 Jahre / Saarmund



Amtshandlungen

Taufen:

Emilia Schenke aus Seddin 16.03.2019 in Seddin
Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein.
Spr. 2, 10.11

GETAUFTE



Goldene Hochzeit:

Heinz und Rosita Schmidt 15.03.2019 in Philippsthal
Der Herr denkt an uns und segnet uns. Psalm 115, 12



Beisetzung:

Herta Liebe aus Kähnsdorf 93 Jahre, beerdigt am 01.03.2019
in Kähnsdorf
Jesus Christus spricht: Siehe ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende. Matthäus 28, 20



Gottesdienste Mail bis Juli 2019

im Pfarrbereich Saarmund mit Neuseddin und Seddin

05.05.19 Misericordias Domini
Saarmund 10.00 Uhr Gottesdienst mit der holl. Partnergemeinde

12.05.19 Jubilate
Pihlippsthal 09.30 Uhr (Pf. Sandner)
Neuseddin 11.00 Uhr (Pf. Sandner)

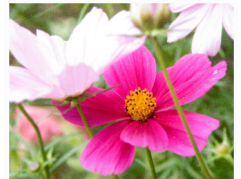


19.05.19 Kantate
Tremsdorf 09.30 Uhr (Pf. Sandner)

26.05.19 Rogate
Fahlhorst 09.30 Uhr (Pf. Sandner)
Neuseddin 11.00 Uhr (Pf. Sandner)

30.05.19 Christi Himmelfahrt
Kähnsdorfer See 10.00 Uhr Freiluftgottesdienst mit Picknick

02.06.19 Exaudi
Philippsthal 09.30 Uhr (Pf. Sandner)
Fahlhorst 11.00 Uhr (Pf. Sandner)



09.06.19 Pfingstsonntag
Neuseddin 09.30 Uhr
Saarmund 11.00 Uhr Konfirmation

10.06.19 Pfingstmontag
Seddin 10.00 Uhr Reg. Godi (Ute Baaske, Elke. Wiesenberg)

16.06.19 Trinitatis
Tremsdorf 09.30 Uhr (Pf. Sandner)
Neuseddin 11.00 Uhr (Pf. Sandner)

23.06.19 1. nach Trinitatis
Seddin 10.00 Uhr (1. Sommerkirche, Predigt M. Dürschlag)

30.06.19	2. nach Trinitatis	10.00 Uhr (2. Sommerkirche, Predigt J. Rumpel)
Langerwisch		
07.07.19	3. nach Trinitatis	10.00 Uhr (3. Sommerkirche; Predigt Gen.sup i. R. H.-U. Schulz)
Zauchwitz		
14.07.19	4. nach Trinitatis	10.00 Uhr (4. Sommerkirche, Predigt: Prof. Dr. Ch.
Michendorf		
Markschies)		
Seddin		10.00 Uhr (Sonnabend, 13.07. !!!), Taufgottesdienst
21.07.19	5. nach Trinitatis	10.00 Uhr (5. Sommerkirche, Predigt: R. Sandner)
Neuseddin		
28.07.19	6. nach Trinitatis	10.00 Uhr (6. Sommerkirche; Predigt: Sup. A. Zädow,
Wilhelmshorst		
Potsdam)		
04.08.19	7. nach Trinitatis	10.00 Uhr (7. Sommerkirche, Schulanfang, Predigt
Wildenbruch		
Sandner))		



Konfirmation in Saarmund, Pfingstsonntag, 11.00 Uhr



Auch in diesem Jahr freuen wir mit einer ganzen Reihe von jungen Menschen die eine wichtige Etappe zum Erwachsensein geschafft haben. Wir feiern also Konfirmation bz Taufe in einem großen Gottesdienst am Pfingstsonntag, 09. Juni um 11.00 Uhr zu dem nicht nur die Konfirmanden und ihre Angehörigen, sondern die ganze Gemeinde eingeladen ist.

Über Glückwünsche und Fürbitten freuen sich: aus Philippsthal: Friederike Rogge, Anna Lapsien, Sophie Benedict; aus Saarmund: Felix Anders, Hannah Kuhle, Aurelia Fiebig, aus Blankensee: Josefine Müller; aus Seddin: Jannis Böse; aus Michendorf: Magnus Fröhlich; aus Stangenhagen: Valentin Kühler; aus Tremsdorf Elias Böttcher;

Pf. Roy Sandner



Jubiläum unserer evangelischen Kita Saarmund, 15. Juni

kaum zu glauben, unsere Kita wird 110 Jahre alt. Damit ist sie die älteste Kita im weiten Umfeld. Als Kirchengemeinde freuen wir uns, dass unsere Kita nun schon so viele Jahre ein lebendiges Zentrum ist.

Aus diesem Anlass feiern wir ein Fest. Am Sonnabend, den 5. Juni beginnen wir um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst, danach gibt es ein vielfältiges Programm im und an unserem Gemeindezentrum und gegen 17.00 Uhr noch einmal eine besondere Aktion in der Kirche.

Pf. Roy Sandner

Liebe Gemeinde und ehemalige Kindergartenkinder,

in diesem Jahr feiert unsere Kita ihr 110 jähriges Bestehen. Gegründet wurde der Kindergarten am 18. April 1909. Der Zimmerermeister Eduard Wallis lebte mit seiner Schwester Wilhelmine in diesem Haus. Beide galten als sehr sparsam. Fräulein Wallis ließ sich oft mit der Kutsche nach Potsdam fahren. Auf dem Kutschbock saß der alte gemütliche Huschke, er galt bis zu seinem Tod als Factotum im Hause Wallis. Das Dienstpersonal hielt es bei der freundlichen Behandlung jahrelang im Hause aus. Fräulein Wallis erfreute sich besonders bei den Kindern großer Beliebtheit. Auch kleine Gefälligkeiten belohnte sie mit einem Stück Kuchen oder einer Leckerei. Im Hause Wallis wurde nie einem Bittenden die Tür gewiesen. Da beide keine Kinder hatten, hinterließ er in seinem Testament sein Haus und seinen Besitz in Form einer Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Saarmund. Der Wunsch des Geschwisterpaares war die Errichtung eines Kindergartens in ihrem Wohnhaus. Der Kindergarten war nie geschlossen, hat 2 Kriege, mehrere Gesellschaftsordnungen und schwierige wirtschaftliche Zeiten überstanden. Seit nunmehr 110 Jahren spielen, singen und lachen Kinder in diesem Haus.

Dieses Ereignis soll natürlich gebührend gefeiert werden.

Am 15.06.2019 feiern wir unser Jubiläum mit einem großen Sommerfest. Wir beginnen unser Fest mit einem Gottesdienst um 14.00 Uhr.

Dazu laden wir sie alle herzlich ein. Seit vielen Jahren wird eine Chronik geschrieben, in welcher besondere Ereignisse und Höhepunkte festgehalten werden. Wer hat noch Bilder für uns, alte Geschichtchen, Erinnerungen, die wir in die Chronik mit aufnehmen könnten. Diese können sie gern in der Kita oder im Gemeindebüro abgeben.

Eine Geschichte wurde uns letztens schon erzählt: Als kleines Mädchen war die Erzählerin hier in der Kita:

Als Betreuerin gab es eine Ordensschwester mit weisser Haube. Das kleine Mädchen schwatzte immer sehr viel und war auch manchmal nicht artig. Da holte die Ordenschwester den Rohrstock, sie musste die Hände aufhalten und es gab einen Schlag mit dem Stock auf die Hände. Zum Glück gibt es so etwas natürlich heute nicht mehr!!

Gemeinsam wollen wir für unsere Kinder ein schönes Fest gestalten. Es wird Kuchen, Eis und Bratwurst geben. Mit eine Hüpfburg, Spiel und Spass auf unserem Spielplatz, wollen wir Luftballons steigen lassen und viele Überraschungen erleben!!

Der GKR und das Kita- Team





Wahlen zu den Gemeindegemeinderäten im Jahr 2019

Die ersten Gespräche haben wir geführt. Aber noch immer ist es wichtig, Menschen zu finden, die bereit sind, sich für unsere Kirchengemeinden zu engagieren. Bis Ende Juli läuft die Kandidatensuche noch. Bitte beachten Sie auch die Flyer in den meisten Gemeindebriefen.

Pf. Roy Sandner

Konzert Wildenbruch 19.05., 11.00 Uhr

Aus Wilhelmshorst und Langerwisch, Michendorf und Wildenbruch, Saarmund, Stücken, Rieben, Potsdam, Berlin und Schenkenberg nahe Brandenburg finden sich zum diesjährigen "Musikalischen Wochenende" fast 50 Leute zwischen 5 und 70 Jahren ein, die fröhlich und ernsthaft miteinander singen und musizieren. In zwei Samstagproben entsteht das Programm, welches am



Sonnabend, 18.05. nachmittags in Schenkenberg

und am

Sonntag Kantate, 19.05., um 11.00 Uhr in der Wildenbrucher Kirche

in einem sehr musikalischen Gottesdienst zu erleben sein wird. Wir laden hierzu ganz herzlich ein und freuen uns auf und über eine sangesfreudige Gemeinde!

Elke Wiesenberg

Offene Kirche in Saarmund – Freiwillige gesucht

Unsere Sparvariante der Offenen Kirche geht ins vierte Jahr. D.h. die Kirche wird geöffnet, aber gibt keine Aufsicht während der gesamten Öffnungszeit. Das hat sich bisher sehr gut bewährt. Eine ganze Reihe von Menschen findet jedes Jahr den Weg in die Kirche.

Aber: wir brauchen Leute, die die Kirche um 11.00 Uhr aufschließen und gegen 16.00 Uhr wieder schließen. Am Besten ist es, wenn das jeweilige Wochenende (also Sonnabend und Sonntag) von einer Person abgedeckt werden kann. Vielleicht schaffen wir ja schon ab Juni die Kirche zu öffnen. Bitte melden Sie sich im Büro.



Pf. Roy Sandner

Alle Jahre wieder: Paddelfreizeit in den Sommerferien: 29.06. - 07.07.

Auch in diesem Jahr gibt es sie: die traditionelle Paddelfreizeit in den Sommerferien. Aber Achtung: dieses Jahr in der zweiten Ferienwoche! In Mecklenburg liegen die Ferien anders als in Brandenburg.

Wie im vorigen Jahr ist es ein gemeinsames Projekt mit der Heiligen-Geist-Kirchengemeinde Rostock.

In diesem Jahr geht es nach Frankreich auf den Fluss Loue. In den 350 € (330 € Familienpreis) ist alles enthalten, was man braucht: die (etwas längere) Busfahrt, Boote und die komplette Verpflegung. Nähere Informationen gibt es im Pfarramt.

Pf. Roy Sandner

Sommerkirche – Kirchensommer 23.06. - 04.08.

In den Ferien setzen wir unser beliebtes Projekt fort. Wir haben die Gottesdienste in diesem Jahr unter das Motto "Urlaub unter Psalmen" gestellt. Lassen Sie sich einladen an besondere Orte mit besonderer Musik und interessanten Predigern. Immer Sonntag, immer 10.00 Uhr immer ein anderer Ort.

Bitte beachten Sie die Flyer.

Pf. Roy Sandner



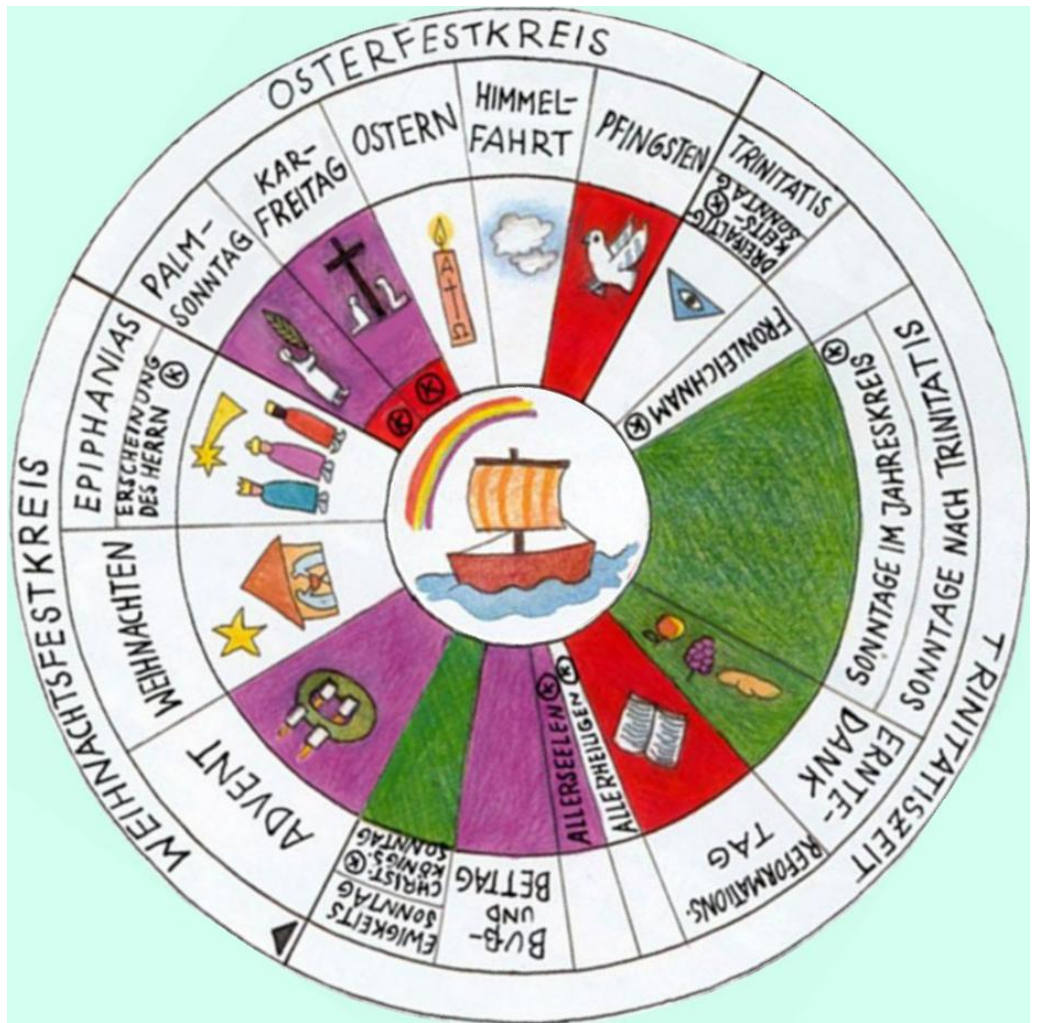
Gemeindeausflug für den Pfarrbereich, 29. August

Auch in diesem Jahr machen wir uns auf den Weg und erkunden unsere Umgebung. Allerdings ist der Termin in diesem Jahr früher als gewohnt: schon am Donnerstag, den 29. August geht es los.

Bisher ist geplant nach Halle zu fahren. Wir werden auf jeden Fall die Marktkirche besichtigen und weitere geschichtsträchtige Orte ansteuern. Welche genau kläre ich noch mit unserem Busunternehmen. Es gibt viele viele Möglichkeiten...

Bitte aber den Termin schon mal notieren. Nähere Information gibt es im nächsten Gemeindebrief.

Pf. Roy Sandner



Quelle: <https://pfarramt-essenbach.de/index.php?menu=Gottesdienste&submenu=jahreskreis>

Monatsspruch Juli

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden,
langsam zum Zorn.

Jak 1,19 (L)



HUMANITÄRE HILFE FÜR MOSAMBIK

Ihre Spende hilft.

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe